

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:

- \*1 Stein, Verwaltungslehre. 1888.
- \*1 Maier, Verwaltungsrecht. 1895.
- \*1 Dicey, Law of the constitution. 1897.
- \*1 Laband, dtchs. Staatsrecht. 1901.
- \*Esmein, Droit constitutionnel franç. 1899. Umgehende direkte Angebote erbeten.

**Bruno Hessling** G.m.b.H. in Berlin SW. 11:  
\*Raguenet, Matériaux. 1—31.

**Max Prager** in Leipzig:  
Hinrichs' Kataloge von 1896 ab.

- L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:  
\*Möller, Erinnerungsblätter a. d. schlesw.-holstein. Feldzuge.  
\*Werner, Peter v. Danzig.  
\*Püttner, Conrad Letzkau.

**Eggenberger'sche Buchh.** in Budapest:  
1 Thad, Sammlg. der f. die österr. Universitäten giltigen Gesetze u. Verordnungen. I. II. oder apart.

1 Archives des sciences biologiques. Vol. I—VII.

1 Lange, Geschichte des Materialismus.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:

- \*Argelati, Biblioteca dei volgarizzamenti.
- \*Eisenbahn-Verordnungsblatt 1878—80.
- \*Tobien, Denkw. a. d. Gesch. Westfalens.
- \*Lacomblet, Urkundenbuch f. d. Niederrhein.
- \*Steinen, westfäl. Geschichte.
- \*Fehling, Frauenkrankh. 2. Aufl.
- \*Fuchs, Augenheilkunde. 9. Aufl.
- \*Lesser, Haut- u. Geschlechtskr. 10. Aufl.
- \*Neumann, Kinderkrankh. 3. Aufl.
- \*Simmel, Einl. in d. Moralwiss.
- \*Kirchner, das Papier.
- \*Bülow, Deutschlds. Kolonien.
- \*Nauticus, Jahrbuch f. Deutschlands Seeinteressen 1899 u. folg.

**F. J. Ebenhöch'sche Buchh.** in Linz a. d. D.

1 Keim, D. Th., Geschichte Jesu v. Naz. 3 Bde. gr. 8°. Zürich 1867—72.

\*Oswald von Wolkenstein, Gedichte. Mit Einltg., Wörterb. u. Varianten von Beda Weber.

1 Praetorius, aethiopische Grammatik. Berlin 1886.

**Missionsdruckerei**, G. m. b. H. in Steyl, postl. Kaldenkirchen i. Rhld.

Lacordaire, P. H. D., Kanzelvorträge u. sonstige Schriften. Geb. od. br.

May's, Karl, Reiseerzählungen. 1—28. Fehsenfeld u. Union.

Berlepsch, Novellen etc. (Habel.)

**Scheitlin's Buchh.** in St. Gallen:  
Bibliothek d. Unterhaltung 1903. Kplt.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:

- \*1 Beaudouin, la Limitation des fonds de terre. 1894.
- \*1 — les grands domaines dans l'empire romain. 1899.
- \*1 Kascherbahr-Lysteowski, die Conditio als Bereicherungsklage.
- \*1 Roby, Roman private law. 1902.
- \*1 Lenel, Reconstitution de l'édit perpétuel. 1901.
- \*1 Goldschmidt, vermischte Schriften. 1901.
- \*1 Desbrée, les heures de Notre Dame. Brux. 1895.

**Kataloge.**

Demnächst erscheint:

Antiqu.-Kat. 1. Dtsche. u. franz. Literaturgeschichte, Cultur- u. Sittengeschichte. Fürstenwalde. **F. Waldau's Antiqu.**

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

Umgehend geradenwegs zurückerbeten:

**Weyer, Taschenbuch der Kriegsflootten**, V. Jahrg. 1904. M 2.25 netto.

Infolge des russisch-japanischen Kriegs erhalte ich täglich grosse Partiebestellungen, so dass ich bitte, alle rücksendungsberechtigten Exemplare geradenwegs (mit Kreuzband oder Postpaket) auf meine Kosten an mich zurückzusenden.

Mit Bezugnahme auf meine wiederholte Anzeige vom 18. Januar 1904 mache ich darauf aufmerksam, dass ich nach dem 18. April 1904 nicht mehr in der Lage bin, ein Exemplar des Taschenbuchs der Kriegsflootten zurückzunehmen.

München, 12. Februar 1904.  
Heustrasse 20.

**J. F. Lehmann's Verlag.**

Unter Bezugnahme auf meine frühere, 10mal hier zum Abdruck gebrachte Aufforderung ersuche ich, sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

**Graetz, Elektrizität**. X. Aufl.

Geheftet M 7.— (5.25)

Gebunden M 8.— (6.—)

nunmehr innerhalb 4 Wochen

zurückzusenden.

Stuttgart, den 13. Febr. 1904.

**J. Engelhorn.**

**Umgehend zurück**

erbitten wir alle umtauschberechtigten Exemplare von

**Rabow, Arzneiverordnungen**. 34. Aufl.

Nach dem 1. April 1904 nehmen wir keine Exemplare mehr an.

Bei Erscheinen der 34. Auflage bitten wir diejenigen Firmen, die in Umtausch zurücksenden, ihre Bestellung nicht zu wiederholen, da sie in erster Linie Berücksichtigung finden werden.

Strassburg i/Els., den 10. Februar 1904.

**Friedrich Bull, Verlagsbuchhandlung.**

Wir bitten um freundliche Rücksendung (Rechnungen 1904) aller remissionsberechtigten Exemplare von „Zur Frauenzimmermoral“. Broschiert 75 s netto. Für umgehende Erledigung besten Dank.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Insel-Verlag.**

Wir erbitten umgehend — vor der allgemeinen Remission — zurück:

**Rothwell, deutsch-engl. Taschenwörterbuch**. III. Aufl. Brosch. (1 M 70 s no.), geb. (2 M no.).

Stuttgart, 12. Februar 1904.

**Paul Neff Verlag** (Carl Büchle).

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum 1. April d. J. suchen wir für unsere Abteilung für Buchhandel einen älteren Gehilfen, dem hauptsächlich die Bedienung eines feinen Publikums und das Ausziehen der Rechnungen obliegt. Herren mit guten Sortimentskenntnissen, die aus eigener Initiative zu arbeiten verstehen und denen an dauernder Stellung gelegen, wollen sich unter Beifügung der Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche direkt melden.

Magdeburg, den 12. Februar 1904.

**Heinrichshofen'sche Buchhandlung.**

Für die Verlagsabteilung meines Geschäfts suche ich zum 1. April einen jüngeren Gehilfen, der die Expedition, Führung der Konti und schriftliche Arbeiten zu erledigen hätte. Schnelles und sicheres Arbeiten Bedingung.

Den Bewerbungen sind Zeugnisabschriften beizufügen.

Geidelberg.

**Edm. von König.**

Gesucht wird zu baldigem Antritt ein gut empfohlener, jüngerer Gehilfe, der schnell und sicher arbeitet und mit gründl. Kenntnissen u. leichter Auffassungsgabe Fleiß und Ordnungsliebe verbindet. Herren von angenehmen Umgangsformen und tadelloser Führung, die fertig stenographieren und die Schreibmaschine zu handhaben verstehen, erhalten den Vorzug.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie unter Angabe der Gehaltsansprüche an

**Friedr. Vieweg & Sohn** in Braunschweig.

**Sofort oder zum 1. April**

gut empfohlener, jüngerer Gehilfe, ordnungsliebender, sicherer und gewandter Arbeiter, für die Expeditions- und Vertriebsabteilung einer großen Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands gesucht.

Bewerbungen mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe d. Gehaltsansprüche unter B. # 552 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April wird für ein deutsch-österr. Sortiment ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Stellung sehr angenehm und von Dauer. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen befördert die Geschäftsstelle des B.-V. u. P. F. # 554.

Zu baldigem Antritte suche ich einen Gehilfen. Nur vollkommen zuverlässige, sicher arbeitende und gut empfohlene Herren wollen sich schriftlich melden.

Leipzig, 12. Februar 1904.

**Friedrich Schneider.**